

STADT KERPEN

Niederschrift

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	15	05.06.2008	19:00 Uhr	20:50 Uhr
Sitzungsort: Esperantostraße 4, Gemeindehaus Manheim				

ANWESEND:

Vorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Lambertz, Wilhelm

Eßer, Wolfgang

Franke, Helmut

Fußel, Peter

Krauß, Peter

Krüger, Rüdiger

Krüger-Trewer, Sabina

für Fußel, Frank

Moll, Andrea

für Felden, Reiner

Rüttgers, Kurt

Stein, Engelbert

Wind, Ferdinand

Als Gäste:

Dr. Porada (Bezirksregierung Köln)

Frau Brüggemann (Bezirksregierung Köln)

Frau Hillebrecht (RWE Power)

Prof. Jahnen

Entschuldigt fehlend:

Felden, Reiner

vertreten durch Moll, Andrea

Fußel, Frank

vertreten durch Krüger-Trewer, Sabina

Von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Marlies Sieburg

Erster Beigeordneter Peter Knopp

McDaniel-Odendall, Claudia

Mackeprang; Jörg

Steinke; Myriam

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Sachstand Befragung zur Ermittlung der Standortgröße und Umsiedlungsbeteiligung – Bezirksregierung Köln
2. Sachstand der SVP Befragung – RWE Power
3. Städtebauliche Planung - Termine Bürgerbeteiligung und - information - Vorstellung durch Prof. Jahnen
4. Information zur Größe der Lärmschutzzone (Eurofighter)
Anfrage des Bürgerbeirates
5. Behandlung der Bürgerbeiratsbeschlüsse durch den Planungsausschuss bzw. Stadtrat -
Anfrage des Bürgerbeirates
6. Themen 5. Ausgabe Manheimer Bürgerinfo
7. Bericht zu den Gesprächen mit der Kirche -
Anfrage des Bürgerbeirats
8. Mitteilungen
9. Anfragen
10. Einwohner/Innen - Fragestunde

Nichtöffentlicher Teil

11. Mitteilungen
12. Anfragen

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 05.06.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Sachstand Befragung zur Ermittlung der Standortgröße und Umsiedlungsbeteiligung
– Bezirksregierung Köln

Frau Brüggemann stellt die wesentlichen Ergebnisse der Haushaltsbefragung vor.
77 % der Manheimer Haushalte haben in der Befragung angegeben, dass sie an der gemeinsamen Umsiedlung teilnehmen möchten.

Alle Manheimer Haushalte werden in Kürze durch einen Bürgerbrief über die Ergebnisse der Befragung informiert. Der Bericht von Frau Brüggemann ist der Niederschrift als Anhang beigefügt.

Die Ausführungen der Bezirksregierung werden vom Bürgerbeirat Manheim zur Kenntnis genommen.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 05.06.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Sachstand der SVP Befragung – RWE Power

Frau Hillebrecht (RWE Power) stellt anhand einer Präsentation Ergebnisse der SVP Befragung vor. (Präsentation ist der Niederschrift beigelegt)

Sie teilt mit, dass die wesentlichen Ergebnisse der SVP-Prüfung auf einer Bürgerversammlung am 19.08.2008 um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Manheim vorgestellt werden.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 05.06.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Städtebauliche Planung - Termine Bürgerbeteiligung und - information - Vorstellung durch Prof. Jahnen

Die Verwaltung teilt die Termine der geplanten Veranstaltungen mit Prof. Jahnen zur städtebaulichen Planung mit.

Seitens des Bürgerbeirates wird vorgeschlagen, die Planungswerkstatt mit Herrn Professor Jahnen vom 20.09.2008 (Samstag) auf Freitag den 19.09.2008, 18.00 Uhr vorzuziehen.

Dem Beschlussvorschlag wird mit 6 Ja Stimmen bei 5 Gegenstimmen zugestimmt.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Information zur Größe der Lärmschutzzone (Eurofighter)
Anfrage des Bürgerbeirates

Herr Mackeprang teilt mit, dass der Verwaltung noch keine neuen Erkenntnisse über geänderte Lärmschutzzonen vorliegen.

Das vom Bund verabschiedete " Gesetz zur Verbesserung des Schutzes vor Fluglärm in der Umgebung von Flugplätzen" ist seit dem 01.06.2007 rechtskräftig.

Die Festlegung von Lärmschutzbereichen soll nach derzeitigem Planungsstand in NRW – als Anlage zu Landesentwicklungsplänen erfolgen und in Regionalplänen eingebettet werden –
Zuständigkeit: Wirtschaftsministerium NRW.

Nach Aussage eines Mitarbeiters des Wirtschaftsministeriums wird die endgültige Festlegung der Lärmschutzzonen noch mindestens 2 Jahre dauern, da die zu dem Bundesgesetz erforderlichen untergesetzlichen Regelwerke (Verordnungen) für die Länder noch nicht vorliegen. Die Regelungen beinhalten u.a. die Festlegung der Methodik der Lärmprognose.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil:

TOP 5. Behandlung der Bürgerbeiratsbeschlüsse durch den Planungsausschuss bzw. Stadtrat - Anfrage des Bürgerbeirates

Der Vorsitzende des Bürgerbeirates Manheim teilt mit, dass im Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr am 03.06.2008, beschlossen wurde, dass die Verwaltung für die Beratung im Ausschuss der Niederschrift der Bürgerbeiratssitzung zukünftig ein Deckblatt beifügt, das die für den Planungsausschuss relevanten Beschlussempfehlungen aus der Bürgerbeiratssitzung enthält. Die Beschlussempfehlungen des BB werden im Planungsausschluss zur Beratung und Beschlussfassung gestellt.

Herr Krüger fragt nach, ob die Beschlüsse aus den bisherigen Sitzungen des Bürgerbeirates Manheim möglicherweise dem Planungsausschuss nochmals zur Beratung vorgelegt werden müssten.

Der 1. Beigeordnete Herr Knopp erläutert, dass der Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr faktisch auch bisher über einzelne Beschlüsse des Bürgerbeirates Manheim beraten konnte.

Herr Krüger bittet, dass die Verwaltung die bisherigen Beschlüsse des Bürgerbeirates überprüft und bei Notwendigkeit dem Planungsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorlegt. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 05.06.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Themen 5. Ausgabe Manheimer Bürgerinfo

Die Verwaltung stellt dem Bürgerbeirat die Themen der 5. Ausgabe der Manheimer Bürgerinfo vor.

Der Bürgerbeirat Manheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 05.06.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 7. Bericht zu den Gesprächen mit der Kirche -
Anfrage des Bürgerbeirats

Der 1. Beigeordnete Herr Knopp teilt dem Bürgerbeirat Manheim mit, dass die Verwaltung ein Gespräch mit Pfarrer Möers, Frau Hübner (Generalvikariat des Erzbistums Köln), Frau Lambertz (Vertreterin des örtlichen Kirchenvorstandes) bezüglich der Planungen der katholischen Kirche in Manheim-neu geführt hat.

Am 26.08.2008 werden im Rahmen einer Gemeindeversammlung in Manheim seitens der Kirche Planungsüberlegungen vorgestellt.

Herr Mackeprang teilt mit, dass die Kirchenvertreter Interesse an der Teilnahme an den Workshops zur Ortsplanung geäußert haben.

Der Bürgerbeirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Öffentlicher Teil:

TOP 8. Mitteilungen

Die Verwaltung berichtet, dass im Vorfeld des Tagebaues Hambach östlich der Ortslage Manheim (Bereich Forster Feld) ein Gewinnungsbetrieb für Quarzsand und Quarzkies eingerichtet werden soll.

Entsprechende Planunterlagen (Antrag auf Zulassung eines Rahmenbetriebsplanes) liegen zurzeit bei der Stadtverwaltung Kerpen aus. Verfahrensleitende Behörde ist das Landesoberbergamt (RP Arnsberg).

Nach den vorliegenden Planunterlagen ist der Tagebaubeginn für Ende 2008 vorgesehen. Zunächst sollen die technischen Betriebsanlagen errichtet werden, diese sollen aus Immissionsschutzgründen etwa 15m unter derzeitigem Niveau aufgestellt werden.

Die beantragte Fläche liegt im Bereich der im Flächennutzungsplan der Stadt Kerpen dargestellten Fläche für Abgrabungen (Abgrabungskonzentrationszonen).

Die Mitglieder des Bürgerbeirates wenden sich gegen die geplante Maßnahme, da der Beginn der Abgrabungen zeitlich parallel zu den Baumaßnahmen zur Verlegung der Hambachbahn bzw. der BAB 4 und vor Beginn der geplanten Umsiedlung geplant ist und starke Immissionsbelastungen für Manheim zu erwarten sind.

Nach Diskussion beschließt der Bürgerbeirat Manheim einstimmig:

1. Die beantragte Auskiesung des Forster Feldes im Rahmen des jetzt beantragten bergrechtlichen Genehmigungsverfahrens wird abgelehnt.
2. Die Ablehnung gilt zunächst für den geplanten Zeitraum. Alle weiteren Eingriffe in die Landschaft um Manheim vor Beginn der Umsiedlung überschreiten das Maß des Zumutbaren für die Manheimer Bevölkerung und sind daher bis nach diesem Zeitpunkt zurückzustellen.
3. Die Ablehnung betrifft auch den Inhalt des beantragten Verfahrens. Sowohl die geplante Verkehrserschließung über den Forster Weg als auch der vorgesehene Ablauf der Abbaumaßnahme sind indiskutabel. Die Ergebnisse der FFH Prüfung bedürfen einer neutralen Überprüfung. Weitere Bedenken werden nach Einsicht in die Planung formuliert.
4. Der Bürgerbeirat empfiehlt dem Planungsausschuss bzw. Stadtrat sich seinem Votum anzuschließen.

Öffentlicher Teil:

TOP 9. Anfragen

Herr Krüger erkundigt sich nach dem Bearbeitungsstand des Manheim Vertrages.
Herr Knopp teilt mit, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung am 21.08.2008 mögliche Inhalte des Manheim Vertrages vorstellen wird.

Herr Krüger erkundigt sich nach der Einrichtung einer Beratungsstelle von RWE Power.
Frau Hillebrecht teilt mit, dass die vorgesehenen Räumlichkeiten an der Esperantostraße unerwartete Baumängel aufweisen. Übergangsweise wird eine Beratung im Gemeindehaus angeboten.

Herr Esser bittet darum, in der nächsten Sitzung des Bürgerbeirates die geplanten Abgrabungen im Umfeld Manheims vorzustellen.

Herr Kraus erkundigt sich, ob in der Verlängerung des Hohlweges (Buir) eine Bandstraße zum Transport von Aushubmassen aus den Baumaßnahmen Hambachbahn und A4 errichtet werden soll.

Frau Hillebrecht teilt mit, dass die Planungen in der BB - Sitzung am 22.11.2007 bereits vorgestellt wurden. Eine Bandstraße in dem Bereich sei nicht vorgesehen, die Aushubmassen der Hambachbahn werden durch LKW abtransportiert.

Der Bürgerbeirat bittet RWE Power darum, in der nächsten Bürgerbeiratssitzung die Planungen nochmals zu erläutern.

Öffentlicher Teil:

TOP 10. Einwohner/Innen - Fragestunde

Frau Lambertz schlägt vor, dass Herr Kümpel die von ihm vorgeschlagene S-Bahn Anbindung Kerpens, die unmittelbar an den Umsiedlungsstandort angrenzt, in einer Bürgerbeiratssitzung vorstellen sollte.

Frau Sieburg teilt mit, dass der Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr am 03.06.2008 beschlossen hat, zunächst eine Machbarkeitsstudie der S-Bahn Verbindung zu beauftragen. Herr Krüger regt an, die Ergebnisse der Studie abzuwarten.

Herr Braun erkundigt sich, ob die voraussichtliche Größe des Umsiedlungsortes bereits feststehen würde. Frau Brüggemann teilt mit, dass die Größe des Umsiedlungsstandortes zurzeit ermittelt wird. Die Angaben werden im August vorliegen.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 05.06.2008

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 11. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Wilhelm Lambertz
Vorsitzender

Myriam Steinke
Schriftführerin